

Schade, dass wir dich gestern Abend nicht angetroffen haben. Wir wollten dir doch von unserem ersten Tag in der Kinderfreizeit erzählen. Mit dem Bus sind wir gut in Döbeln angekommen, haben beim Bäcker lecker gefrühstückt und uns dann auf den Weg zum Theater gemacht. Ein sehr netter Mann hat uns durch das ganze Theater geführt. Wir haben die Bühne, die Garderoben, Maske, Zuschauerraum, den Orchestergraben mit einem großen Kontrabass und noch viele Dinge mehr gesehen. Lotta hat zum Schluss noch das Schneewittchenlied vor uns allen gesungen und großen Applaus bekommen. Danach haben wir uns bei einem guten Mittagessen für die letzte Etappe gestärkt. Mit dem Linienbus ging es nach Töpel und weiter zu Fuß. Mutig haben wir die Wackelbrücke bewältigt und das Ziel war nicht mehr weit. Im Töpelwinkel angekommen, wurden die Zimmer und Betten bezogen und eine kleine Pause eingelegt. Nun war Zeit das Gelände zu erkunden und die Spielgeräte auszuprobieren. Wir haben Kuchen gegessen und jeder durfte sich eine Mütze anmalen. Das Abendbrot haben wir draußen gegessen und nach einer Katzenwäsche ging es ab ins Bett. Alle haben schnell und gut geschlafen. Heute Morgen warst du auch nicht da und hast so unseren schönen Morgenkreis mit dem tollen großen Jahreskreis verpasst. Wir durften uns zu unserem Geburtstagsmonat hinstellen und anschließend noch ein tolle Geburtstagskette in der Farbe des Monats fädeln. Während manche fädelten, haben andere gespielt und dann haben wir getauscht. Beim Mittagskreis haben wir etwas über das Viadukt Limmritz erfahren, dort wandern wir dann nach der Mittagsruhe hin.

So lieber Felix, wir vermissen dich ganz doll. Komm bald wieder zu uns.

Deine Kinder-Lehm-Haus Kinder aus dem Töpelwinkel